

CONIPUR HG *flex*

Hochflexibles, punktelastisches Sporthallen-Belagssystem
IHF, BWF und FIBA zertifiziert

Anwendung

Mehrzwecksporthallen, Schulsportstätten, Gymnastikräume

Systemaufbau

		Produkt	Verbrauch	Applikation	Bemerkungen
Haftvermittler	für Asphalt	kein Primer notwendig	-	-	Für Beton mit einem Wassergehalt über 4 % kann CONIPUR 3785 als Primer verwendet werden. Eine Untergrundvorbehandlung durch leichtes Kugelstrahlen bzw. oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. Nachbehandlung) ist i.d.R. zwingend erforderlich. Details hierzu entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Technischen Produktdatenblatt oder konsultieren Sie unseren Technischen Service.
	für Beton	CONIPUR 73 (CONIPUR 3710)	0.20 kg/m ² (0.50 kg/m ²)	Farbwalze / Rakel	
Elastik- schicht		CONIPUR 111 Vorgefertigte Elastikmatte	0.80 kg/m ²	Zahnrakel	Der Mattentyp muss von CONICA für diese Anwendung zugelassen sein.
Porenschluss	erste Schicht	CONIPUR 220 FL (CONIPUR 220) Weitere Informationen finden Sie in den " <i>Allgemeine Informationen</i> " in unserem technischen Handbuch	0.70 kg/m ² (0.60 kg/m ²)	glatter Rakel	Es muss ein Verstärkungsgewebe aus Polyester verwendet werden, welches vorzugsweise mit CONIPUR 220 FL (oder CONIPUR 220) befestigt wird Dieser Schritt ist notwendig, um ggfs. das Polyestergewebe zu bedecken, hauptsächlich jedoch zur Beseitigung noch offener Poren in der Elastikschicht, die zu Blasen in der Oberschicht führen könnten.
	zweite Schicht	CONIPUR 220 FL (CONIPUR 220)	0.3 – 0.4 kg/m ²	glatter Rakel	
Beschich- tung	Oberschicht	CONIPUR 226	2.6 kg/m ² = 2mm 3.9 kg/m ² = 3mm Schichtdicke	Zahnrakel	Für höhere Schichtdicken muss der Verbrauch anhand der Dichte hochgerechnet werden
Versie- gelung		CONIPUR 67	0.15 kg/m ²	Farbwalze	Kritische Farbtöne bzgl. Deckkraft müssen mehrmals, deckend appliziert, kritische Farbtöne bzgl. Abfärbung müssen mit einer transparenten Versiegelung fixiert werden.

Linierungs- farbe		CONIPUR 3100	15 g/m	Farbwalze (Pinsel)	Kritische Farbtöne bzgl. Deckkraft müssen 2 x deckend appliziert werden.
----------------------	--	---------------------	--------	-----------------------	--

Gesamtdicke des Systems x + 2 mm, x = Schichtdicke der Elastikmatte,
x ≥ 12 mm nur mit Verstärkungsgewebe

Zusammenfassung technischer Eigenschaften

		Dicke in mm (Elastikschicht + Beschichtung)	Resultat	Anforderung	Bemerkungen
EN 14904	Kraftabbau	12+2 12+3	45 % (P3) 45 % (P3)	25 – 75 %	Daten aus EN-Zeugnissen. Elastikschicht wie im Zeugnis spezifiziert. Für die Verwendung anderer Elastikschichten wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Service.
	Standard- deformation	12+2 12+3	2.9 mm 2.8 mm	≤ 5 mm	
	Rollende Last	Alle Dicken	1500	1500	
	Schlagfestigkeit	12+2 12+3	9 Nm 13 Nm	≥ 8 Nm	
	Resteindruck	12+2 12+3	0.23 mm 0.22 mm	≤ 0.5 mm	
	Ballreflexion	Alle Dicken	99%	≥ 90 %	
	Gleitreibebewert	Alle Dicken	96-97	80-110	
DIN V 18032-2	Kraftabbau	12+2 12+3	48 % 48 %	Kat. I: mind. 51% Kat. II: mind. 45%	Daten aus DIN- Zeugnissen. Elastikschicht wie im Zeugnis spezifiziert. Für die Verwendung anderer Elastikschichten wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Service.
	Standard- deformation	12+2 12+3	2.9 mm 2.8 mm	≤ 3.5 mm	
	Rollende Last	Alle Dicken	1000 N	1000 N	
	Schlagfestigkeit	12+2 12+3	9 Nm 14 Nm	≥ 8 Nm	
	Resteindruck	12+2 12+3	0.23 mm 0.28 mm	≤ 0.5 mm	
	Ballreflexion	Alle Dicken	99%	≥ 90 %	
	Gleitreibebewert	Alle Dicken	0.46μ	0.4-0.6μ	

**Prüfzeugnisse können von unserer Webseite heruntergeladen oder beim Technischen Service angefragt werden.*

Alle technischen Daten wurden Prüfzeugnissen entnommen und beziehen sich auf die Hauptprodukte. Je nach Untergrund und Applikationsbedingungen sowie bei Verwendung alternativer Produkte weichen die Werte ab.

Vorbereitung

Die zu beschichtenden Untergründe müssen fest, trocken, griffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb oder ähnlichem.

Bei Beton als Untergrund darf die **Restfeuchte** nicht grösser als **4 %** sein. Der Beton muss zum Untergrund hin (z.B. mit einer Folie) abgesperrt sein.

Die **Temperatur** des Untergrundes muss mindestens **3 °C** über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die optimale **Temperatur** der **Komponenten** beim Mischvorgang und während der Verarbeitung liegt zwischen **15** und **25 °C**.

Bezüglich der Ebenheit des Untergrundes muss die DIN 18202 eingehalten werden.

Verarbeitung

CONIPUR 3710 oder CONIPUR 73 wird auf dem vorbereiteten **Beton**untergrund (auf **Asphalt** wird kein Primer verwendet) mit einer Farbwalze dünn ausgerollt. **Pfützenbildung** ist zu vermeiden!

Nach einer Wartezeit von 10 Minuten wird mit einer Walze überarbeitet.

Bei **porösen** Untergründen muss der Haftvermittler in **zwei** Schichten verarbeitet werden

CONIPUR 111 wird mittels Zahnrakel auf die grundierte Betonoberfläche (ungrundierte Asphaltoberfläche) aufgebracht und die vorgeschchnittene Elastikmatte in das **frische** Klebebett eingelegt.

Enden und Seitenkanten der Elastikschicht werden mit Gewichten beschwert. Es dürfen **keine offenen Nähte** auftreten.

Nach 30 - 60 min (je nach Temperatur) wird die Fläche mit einer ca. 50 kg schweren Bodenlegerwalze abgerollt.

Die Gewichte verbleiben bis zur Aushärtung des Klebstoffs auf der Elastikschicht (normalerweise bis zum darauf folgenden Morgen).

Die Poren der Elastikschicht werden durch Auftrag von CONIPUR 220 FL mit einer Glättkelle geschlossen.

Um einen 100 %-igen Porenverschluss der Granulatmatte gewährleisten zu können werden ungefähr 0.3 kg/m² CONIPUR 220 FL mit einer feinen Zahnrakel oder einer Glättkelle aufgebracht

Nach der Aushärtung über Nacht wird CONIPUR 226 mit einer Zahnrakel appliziert.

Die Oberfläche wird dann mit CONIPUR 67 versiegelt. Der Auftrag von CONIPUR 67 erfolgt mit einer Microfaser auf den vorbereiteten Untergrund, wobei ein **gleichmäßiges**, bahnenweises Verarbeiten sehr wichtig ist.

Die **Überlappungsbereiche** mit der vorhergehenden Bahn sind möglichst **klein** zu halten, längere Anschlusszeiten sind zu vermeiden.

Ein **nachträgliches Verschlichten** mit einer sauberen Farbwalze ist in jedem Fall notwendig.

Bemerkungen

Bei Verwendung von **Elastikmatten** mit einer Schichtstärke von **12 mm** oder höher oder bei der beabsichtigten

Mehrzweckbenutzung des Sporthallenbelages muss ein zusätzliches **Verstärkungsgewebe** verwendet werden. Details finden Sie im Technischen Handbuch unter „**Verarbeitungshinweise**“ oder wenden Sie sich an unseren Technischen Service.

Der Sportboden erreicht nach 7 Tagen seine **Endhärte** und darf vorher nicht mechanisch belastet werden.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung sowie zu Applikationsbedingungen können den **„Allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Sportsysteme indoor und outdoor“** entnommen werden.

CE Kennzeichnung nur bei Einbau gemäss Systemdatenblatt

CONIPUR HG flex



CONICA AG
Industriestr. 26
8207 Schaffhausen, Schweiz

13

SY/HG/F/2013

EN 14904:2006

punkt-/hoch-elastisches Indoor Sporthallenbelagssystem
CONIPUR HG flex

EN 14904: E_{fl} - 32 mg – 97/96 – 45% - 1500N – E1

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	E _{fl} ¹⁺²	EN 14904
Verschleiss	32 mg ¹⁺²	EN 14904
Reibung	97 ² 96 ³	EN 14904
Kraftabbau	45 % ¹⁺²	EN 14904
Dauerhaftigkeit	1500N ¹⁺²	EN 14904
Freisetzung gefährlicher Substanzen	Klasse E1 ¹⁺²	EN 14904

¹ gemessen im Systemaufbau mit ca. 12 mm Elastikschicht (Kraiburg Premium) + ca. 2 mm PUR Beschichtung

² gemessen im Systemaufbau mit ca. 12 mm Elastikschicht (Kraiburg Premium) + ca. 3 mm PUR Beschichtung